

## **Wärmepumpen im Fokus: Informative Beratung für Hausbesitzer in Schneverdingen**

Besuch beim Informationsabend über Wärmepumpen: Trotz Förderkürzungen bleibt Beratung entscheidend für Hausbesitzer.

In der heutigen Zeit, in der Klimafragen und Energiekosten hoch im Kurs stehen, ist die Diskussion um erneuerbare Energien und Energieeffizienz aktueller denn je. Unlängst fand ein Informationsabend in Schneverdingen statt, der sich mit einem besonders wichtigen Thema beschäftigte: Wärmepumpen. Obwohl die Teilnehmerzahl in diesem Jahr niedriger war als im Vorjahr, bleibt das Interesse an fachlicher Beratung ungebrochen.

### **Wärmepumpen im Fokus der Öffentlichkeit**

Das Forum der KGS Schneverdingen wurde an einem der heißesten Tage des Jahres zum Schauplatz eines informativen Austausches über Wärmepumpen. Besucht von etwa 50 Personen war das Event mit drei Impulsvorträgen sowie Vertretern aus der Industrie angereichert. Die Veranstaltung verdeutlichte, dass eine informierte Entscheidung über die Anschaffung solcher Technologien für viele Hausbesitzer von großer Bedeutung ist.

### **Ein Rückblick auf vergangene Veranstaltungen**

Die Leiterin der Energieagentur Heidekreis, Dr. Theresa Weinsziehr, stellte fest, dass die Teilnehmerzahl im Vergleich zum letzten Jahr, wo 150 Interessierte kamen, stark gesunken ist. Einflussfaktoren wie das Wetter, steigende Zinsen und eine mögliche Informationssättigung könnten hierbei eine Rolle spielen. Das Thema Wärmepumpen hat in der jüngeren Vergangenheit sowohl positive als auch negative Schlagzeilen gemacht, was zu einer gewissen Verunsicherung unter den Eigentümern führt.

## **Unsicherheit durch Fördermittelkürzungen**

Ein zentrales Anliegen der Diskussion war die verständliche Unsicherheit der Hausbesitzer bezüglich der finanziellen Förderungen. Dr. Weinsziehr berichtete von einer kurzfristigen Ankündigung über die Kürzung von Fördermitteln für die Energieberatung. Statt der bisherigen 80 Prozent übernimmt der Bund ab sofort nur noch die Hälfte der Kosten. Diese Veränderungen könnten dazu führen, dass sich Eigentümer fragen: „Worauf kann ich mich noch verlassen?“

## **Energieberatung bleibt entscheidend**

Trotz dieser Veränderungen beschreibt Dr. Weinsziehr die Situation jedoch differenziert. Die Förderungen für die energetische Sanierung bleiben weitestgehend unberührt. Sie empfiehlt den Hausbesitzern, sich nicht von den kurzfristigen Nachrichten entmutigen zu lassen. Eine qualifizierte Beratung kann nicht nur Klarheit schaffen, sondern auch einen zusätzlichen fünfprozentigen Bonus auf die Förderungen einbringen. „Diese Investition wird sich auf jeden Fall rentieren und kann am Ende einige tausend Euro mehr an Erstattungen zur Folge haben“, so Weinsziehr.

## **Eine Chance für energetische Sanierung**

Trotz der aktuellen Herausforderungen sieht die Energieagentur

die positive Möglichkeit, dass Eigentümer ihre Immobilien energetisch aufwerten. Dr. Weinsziehr appelliert an alle Hausbesitzer, diese Chance zu nutzen und sich fachkundig beraten zu lassen, bevor sie Maßnahmen ergreifen. „Jetzt ist ein guter Moment“, motiviert sie die Anwesenden.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass Beratung in Zeiten der Unsicherheit essenziell ist. Die Möglichkeit, durch energetische Sanierung nicht nur Kosten zu sparen, sondern auch klima- und umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen, bietet den Eigentümern eine wertvolle Perspektive für die Zukunft.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**